

Wiederholte Zerstörung von Lebensstätten des Bibers: BUND Naturschutz Würzburg und Main- Spessart fordern Konsequenzen

Würzburg/Marktheidenfeld, 25. Mai 2020

Die BUND Naturschutz-Kreisgruppen Würzburg und Main-Spessart beobachten immer häufiger, dass Biberdämme in der Region eingerissen werden. So geschah dies schon an der Pleichach und am Moosbach (beide im Landkreis Würzburg) sowie im Bereich Arnstein an der Schwabach (Landkreis Main-Spessart) - zuletzt auch an der Leinach, zwischen den Gemeinden Leinach und Zelligen. Dort hatten Biber auch einen Bau in das Ufer gegraben. Der Zugang ist nun freigelegt. „Der BUND Naturschutz ist erschüttert über diese wiederholten und massiven Eingriffe“, kritisiert Armin Amrehn, 1. Vorsitzender der Kreisgruppe Würzburg des BUND Naturschutz/BN, die Maßnahmen deutlich. „An der Leinach wurde nun nicht nur ein Damm eingerissen, sondern eine ganze Lebensstätte zerstört. Der eigentlich vor Feinden sichere Zugang zum Wohnkessel wird durch die Absenkung des Wasserspiegels freigelegt. Fuchs und Steinmarder haben dann Zugang zu Jungtieren, die sich im Wohnkessel befinden können“, erläutert Erwin Scheiner, 1. Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Main-Spessart. "Eigentlich besteht damit ein klarer Verstoß gegen das Bundesnaturschutzgesetz. Doch Naturschutzbehörden sehen sich hilflos und berufen sich auf eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung, die vom bayerischen Umweltministerium erlassen wurde", zeigt sich Steffen Jodl, Geschäftsführer der BN-Kreisgruppe Würzburg, verwundert.

Biber leben im Familienverband. Ihre Wohnbauten haben sie in Biberburgen oder auch in Kesseln, die sie in steile Ufer graben. Zum Schutz vor Feinden liegt der Zugang immer unter Wasser. Um dies sicherzustellen, wird ein Damm errichtet. Damm und Wohnraum bilden damit eine Einheit als Lebensstätte, die im Grunde vor Zerstörung durch den Paragraphen 44 des Bundesnaturschutzgesetzes geschützt sind - gäbe es da in Bayern nicht eine

Kreisgruppe Würzburg
Luitpoldstraße 7a
97082 Würzburg

Tel. 0931/43972
Fax 0931/42553

info@bn-wuerzburg.de
www.wuerzburg.bund-naturschutz.de

Kreisgruppe Main-Spessart
Südring 2
97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391/8892
Fax: 09391/8892

bn-msp@t-online.de
www.main-spessart.bund-naturschutz.de/

PRESSEMITTEILUNG



artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung/AAV, die diesen Schutz aushebelt. Sie berücksichtigt nicht, dass Biber eben auch in die Ufer hinein Behausungen anlegen und nicht nur in Biberburgen ihre Jungen aufziehen. Der BUND Naturschutz fordert daher eine dringenden Änderung dieser AAV.

Der Biber schafft durch seine Bautätigkeit unterschiedlichste Mini-Lebensräume: ruhige Wasserbecken fast ohne Strömung, sauerstoffreiche Wirbel und sichere Verstecke für zahlreiche Wasserlebewesen. Verschiedene Frosch- und Molcharten sowie zahlreiche Fisch- und Libellenarten fühlen sich im Biberrevier wohl. "Gerade in unserer wasserarmen Region sind derartige Feuchtlebensräume goldwert", lobt Conni Schlosser, Umweltpädagogin bei der BN-Kreisgruppe Main-Spessart, die Leistungen des Bibers. "Wird der Damm zerstört, ist der Biber gezwungen, diesen neu zu errichten. Das kostet unnötig Energie und zusätzliches Baumaterial. Das für viele Arten lebenswichtige Feuchtbiotop ist aber erst einmal zerstört", so der BN in einer Pressemitteilung.

Für Rückfragen:

Steffen Jodl
Diplom-Biologe
Geschäftsführer
Tel. 0931/43972
E-Mail: steffen.jodl@bn-wuerzburg.de

Anlage:

Foto: Freigelegter Eingang Biberbehausung, BN, Autor: Gottlieb Gaiser

Das Bild darf nur für die Berichterstattung zu BN-Projekten verwendet werden. Es ist zur honorarfreien Nutzung freigegeben bei Nennung des Fotografennamens.

Hintergrundinformation: BUND Naturschutz (BN)

Der BN ist mit über 240.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Wir setzen uns für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit weit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als Landesverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz (BUND) ist der BN Teil des weltweiten Umweltschutz-Netzwerkes Friends of the Earth International. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

Kreisgruppe Würzburg
Luitpoldstraße 7a
97082 Würzburg

Tel. 0931/43972
Fax 0931/42553

info@bn-wuerzburg.de
www.wuerzburg.bund-naturschutz.de

Kreisgruppe Main-Spessart
Südring 2
97828 Marktheidenfeld

Tel. 09391/8892
Fax: 09391/8892

bn-msp@t-online.de
www.main-spessart.bund-naturschutz.de/